

## t72 Parabraunerde-Pseudogley aus lösslehmreichen Fließerden

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	t-S10	
<b>Flächenanteil</b>	60–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	abflussträge Scheitelbereiche sowie sehr schwach und schwach geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	Parabraunerde-Pseudogley, stellenweise Braunerde-Parabraunerde-Pseudogley, beide unter Wald örtlich podsolig	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage), stellenweise Lösslehm, beide örtlich über rißzeitlichen Moränenablagerungen ("Geschiebemergel")	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Ls2, G0–2	3–6 dm
	Lu;Tu3, G0–2	8–> 10 dm
	(Lt2–3;Lts, G–O3)	
<b>Karbonatführung</b>	keine Angabe	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer Moder, stellenweise rohhumusartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	sL4D, L5D, L6D, LIIb2, LIIIb2, LIIIb3, LIIc2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet Pseudogley (t-S04, Kartiereinheit t66); vereinzelt, in Mulden, Kolluvium-Pseudogley (t-S11, Kartiereinheit t73); ebenfalls vereinzelt Pseudogley-Parabraunerde und Pseudogley-Braunerde-Parabraunerde

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel (300–370 mm)	
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (140–220 mm)	
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering	
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	sehr gering bis gering	
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (180–280 mol/z/m <sup>2</sup> )	
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch	

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.17

### Verbreitung und Besonderheiten

überwiegend nur örtliche, kleinflächige Vorkommen; in einzelnen Gebieten, wie z. B. der Altmoränenlandschaft bei Uttenweiler, auch mit größerer Verbreitung